Regionaljournal Steiermark

Feuerwehren bekämpfen Überschwemmungen im Bezirk Murau

Seit den späten Vormittagsstunden des 29.Februar 2012 stehen im Bezirk Murau 8 Feuerwehren mit 100 Mann im Einsatz. Die Einsatzkräfte bekämpfen Überschwemmungen, die durch die akute Schneeschmelze verursacht wurden und beugen Gebäudeüberflutungen vor. Im Gemeindegebiet Neumarkt standen die Geleise der Südbahnstrecke unter Wasser, die FF Neumarkt musste das angesammelte Wasser mit mehreren Pumpen abpumpen. Die FF Mariahof musste einige Keller auspumpen. Bei einem Tischlereibetrieb drang das Wasser bereits in die Werkstatträume. Ein weiteres Ansteigen konnte durch das Abpumpen verhindert werden. Zur Sicherheit der Straßen mussten auch an einigen Stellen Sandsäcke aufgelegt werden um ein Überfluten zu verhindern. In den Gemeinden Oberwölz und Winklern konnte ebenfalls bei mehreren Gebäuden durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren ein Eindringen von Wasser in die Häuser verhindert, bzw. geringfügig gehalten werden. Die FF Niederwölz wurde zur Hilfeleistung angefordert. Im Gemeindegebiet von St. Georgen ob Murau kam es zu einem Erdrutsch, der eine Fahrspur der B 96 verlegte. Im Gemeindegebiet Frojach-Katsch mussten ebenfalls starke Tauchpumpen zur Verhinderung eines Wassereindringens in bewohnte Gebäude eingesetzt werden.
Die Oberflächenkanäle konnte die Wassermengen, die über die Wiesen schossen, nicht mehr aufnehmen. Fotos: BFV Murau/Horn